

Unsere Gemeinde

Martin-Luther-
Kirche Warstein

Erlöserkirche
Kallenhardt

Apostel-
Gemeindehaus
Rüthen

Markuskapelle
Sichtigvor

Christuskirche
Belecke



Evangelische Kirchengemeinde
Warstein

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein
17. Jahrgang Nummer 2



**Christuskirche ist jetzt ein
geschütztes Denkmal**

April—Juli 2021

Inhalt

An-ge-dacht	3
Kirche in Coronazeiten	4
Kirche digital	6
Online-Spende möglich	8
Kurz notiert	10
Neues vom Evangelischen Friedhof	11
Bitte vormerken	14
Ökumenischer Kirchentag (ÖKT) 2021 nur digital erlebbar	16
Geburtstage	17
Gruppen und Kreise	18
Vorgesehener Gottesdienstplan April—Juni 2021	20
Freud und Leid	22
Nachruf	24
Buchvorstellung: „Nur Mut“ von John Lennox (CLV-Verlag)	25
Rückblick auf Weihnachten 2020	26
Christuskirche nun Denkmal	28
Ein (All-)Tag mit christlichen „Fan-Artikeln“	30
Kontakte — aus der Region WAGE	32
Der WAGE-Ausschuss stellt sich vor...	33
Kirchengemeinden — in der Region WAGE	35
Aufgabenverteilung des Pfarrteams	36
Kontaktdaten der Diakonie	37
Kontaktdaten des Presbyteriums	38
Kontaktdaten der Kirchengemeinde	39

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30. Juni 2021

***Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.***

Kolosser 1,15 (Monatsspruch für April)

Liebe Gemeinde,

einige haben sicher noch gelernt: Du sollst dir kein Bildnis machen – eines der 10 Gebote, wie wir sie in der Bibel finden. Und nun eine gegenteilige Aussage im selben Buch! Gott hat sich ein Bild von sich gemacht; in seinem Sohn Jesus ist er sichtbar, in jeder Hinsicht „begreifbar“ geworden.

Ja, unser Glaube mutet uns etwas zu. Widersprüche, scheinbare und wirkliche gehören schon im „Buch der Bücher“ dazu, denn in der Bibel haben Menschen ihre persönlichen Erfahrungen mit Gott aufgeschrieben und die sind so vielfältig wie wir Menschen auch.

Christlicher Glaube ist nicht einfach; er fordert (heraus), lässt damit aber auch das Denken zu neben dem Vertrauen in Gott.

Und dieser Vers hat es in sich: Jesus Christus ist nicht nur das Bild Gottes, er ist noch mehr. Er ist ein Anfang; der Anfang einer neuen Welt.

Nun sind wir bei Ostern, *dem* Neubeginn schlechthin. Wie wir es 2021 feiern können, weiß ich nicht. Aber ich weiß, dass es der entscheidende Wendepunkt in der Geschichte ist. Jesus Christus ist von den Toten auferstanden, er hat dem Tod damit ein für allemal die Macht genommen. Schöpfung 2.0 - so würde es heute heißen. Alles neu, alles besser. Klingt wie ein Werbeslogan, ist aber anders. Denn Gott meint, was er sagt. Kein leeres Versprechen, kein schöner Schein, sondern Realität. Mit Ostern fängt das Leben an - ganz und gar! Das können, ja das müssen wir feiern auch oder gerade in den Zeiten der Pandemie.

Ihre/Eure Pastorin Jutta Schorstein

Vorweg:

Liebe Leserinnen und Leser!

„Sie sind es gewohnt, dass unser Gemeindebrief für Sie ein verlässlicher Veranstaltungskalender ist. Dass wir Veranstaltungen ankündigen, die zur angegebenen Zeit am angegebenen Ort stattfinden. Diesmal ist vieles anders.“ – So begann diese Rubrik in der vergangenen Ausgabe Ihres Gemeindebriefs. Und wir alle hätten uns wohl gewünscht, dass das ein einmaliger Hinweis hätte bleiben können. Stattdessen haben wir in diesen Tagen ein trauriges Jubiläum im Kalender: ein Jahr Corona, mit allem, was diese Krankheit an Infektionen, Erkrankungen und Einschränkungen im wirtschaftlichen und sozialen Leben mit sich gebracht hat.

Pfarrteam und Presbyterium haben wohl noch nie so viel für den Papierkorb gearbeitet wie in den vergangenen zwölf Monaten: Wenn sie das Gefühl hatten, ein Packende in Händen zu halten, wurde es ihnen oft genug wieder entzogen.

Und deshalb wird wohl auch in den kommenden Monaten noch vieles anders laufen, als es in der Vergangenheit der Fall war. Ob wir die angekündigten **Gottesdienste** so feiern können, wie wir es planen, können wir immer noch nicht verlässlich zusichern – trotz der Bereitschaft des Presbyteriums, solange verantwortbar auch Präsenzgottesdienste anzubieten (zusätzlich zu den neuerdings auch in unserer Gemeinde vorhandenen digitalen Angeboten; dazu mehr weiter hinten in diesem Gemeindebrief).

Ob, wann und wie sich die **Gemeindeguppen** wieder leibhaftig treffen werden, ist ebenfalls noch unsicher. Sofern es unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Schutzmaßnahmen möglich ist, sollen die in diesem Gemeindebrief angezeigten Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden.

Informieren Sie sich aber bitte unbedingt über Tagespresse oder Homepage, ob das am Veranstaltungsdatum auch tatsächlich noch gilt!

Auf die Mitteilung der geltenden **Coronaregeln** für unsere Gottesdienste verzichten wir an dieser Stelle aus vorgenannten Gründen ebenfalls; bitte auch

Kirche in Coronazeiten

hier vor einem Gottesdienstbesuch unbedingt auf die Homepage sehen!

Was auf jeden Fall noch für einen längeren Zeitraum gelten wird: **Wenn Sie an einem Gottesdienst teilnehmen und sicher einen Platz in der Kirche finden wollen, müssen Sie sich vorher (im Gemeindebüro) anmelden.** Wenn die Zahl der zulässigen Gottesdienstteilnehmenden erreicht ist, müssen unsere Presbyter vom Dienst Sie ansonsten leider abweisen. Das ist dann kein böser Wille, sondern der Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen geschuldet.

Das gilt übrigens auch für die Feiertagsgottesdienste!!!

Manche Menschen können oder möchten derzeit nicht an Gottesdiensten in den Kirchen teilnehmen, die Zwecke der landeskirchlichen Sonntagskollekten aber trotzdem finanziell unterstützen. Das ist möglich als **Online-Kollekte**. Dazu finden Sie weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten auf unserer Homepage (in der rechten Spalte ziemlich weit unten unter dem Punkt „Die Online-Kollekte“).

Wie Sie darüber hinaus Zwecke gemeindlicher Sammlungen unterstützen können, dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief eine eigene Seite.

Das ist darüber hinaus eine Entwicklung, die bislang sehr zäh verlaufen war: **digitale Angebote unserer Gemeinde** – über Spendenseiten hinaus. Insbesondere unser Gemeindeglied Gerd Flaig bringt sich hier mit Ideen ein (von Hilfen für häusliche Andachten bis zur Aufzeichnung der Gottesdienste aus der Martin-Luther-Kirche). Auch darüber lesen Sie in diesem Gemeindebrief mehr, und wir freuen uns, wenn Sie a) unser Angebot nutzen und uns b) darüber hinaus Rückmeldungen mit Anregungen zu Verbesserungen und weiteren Anregungen zukommen lassen. (Noch schöner wäre es natürlich, wenn Sie sagen würden: Hier bricht bei Kirchengesellschaft etwas auf, und das möchte ich mitgestalten.) (mü)

Gottesdienste im Internet-Video

Ausgelöst durch die notwendigen Beschränkungen der Corona-Schutzmaßnahmen übertragen wir seit Ende Januar regelmäßig unsere Gottesdienste aus der Martin-Luther-Kirche im Internet. So können zahlreiche Menschen jeden Sonntag ab 12:00 Uhr unsere Gottesdienste miterleben. Wir stellen mit den bisherigen Erfahrungen erfreut fest, dass wir auf diese Weise einen viel größeren Kreis von Mitchristen erreichen können. Verglichen mit einem normal besuchten Präsenzgottesdienst erhöht sich die Teilnahme dadurch mindestens auf das Fünffache der Teilnahmezeit.

Warum übertragen wir den Gottesdienst zeitlich versetzt erst ab 12:00 Uhr? Dazu soll hier kurz etwas zur Technik erklärt werden: Das vorhandene Internet der Kirchengemeinde unterliegt starken Schwankungen durch viele Anschlüsse in der Nachbarschaft, die mehr oder weniger das Internet benutzen. So kann nicht gewährleistet werden, dass die Live-Übertragung direkt gestreamt werden kann. Es käme eventuell zu Unterbrechungen. Daher sammeln wir die Video-Datei zunächst im Rechner und laden sie am Ende des Gottesdienstes in wenigen Minuten als geschlossene Datei ins Internet. Dort wird sie auf der eigenen Internetseite ohne störende Begleiterscheinungen dargeboten. Die einfache Adresse ist: www.evkiwa.de.

Der Vorteil unserer Vorgehensweise ist eine ungestörte Wiedergabe der Live-Aufzeichnung, die dann auch in den kommenden zwei Wochen beliebig oft abrufbar bleibt. Danach wird die Datei gelöscht. Bei der Aufzeichnung achten wir zum Schutz der Privatsphäre genau darauf, dass keine Gottesdienst-Teilnehmer im Bild zu sehen sind. Selbst wenn hoffentlich auch bald wieder das Abendmahl in seinem traditionellen Ablauf vor dem Altarraum ausgeteilt werden kann, wird dies sichergestellt.

Wer mehr zu der - übrigens fernbedienten - Aufnahmetechnik in der Martin-Luther-Kirche wissen möchte, der kann sich gern mit Gerd Flaig in Verbindung setzen, der die Anlage konzipiert und eingerichtet hat.



Kirche hat ein Angebot

Nicht nur in der Corona-Krise steht Kirche vor der Herausforderung, offensiv und öffentlich den Glauben zu verbreiten. Unsere Kirchengemeinde hat ein Angebot an Hilfen zu persönlichen Andachten und Trost in schwierigen Lebenslagen geschaffen - online. Wir gehen mit den heutigen digitalen Medien auf die Gemeinde zu, wenn sie nicht mehr wie gewohnt zu uns kommen kann oder will. Und dies soll auch gelten, wenn die Pandemie wieder volle Gottesdienste zulässt.

Auf der vorgenannten Internetseite, von der man unsere Gottesdienste abrufen kann, finden Sie neu auch die Verbindung zu diesen Hilfen. Hier werden Ihnen neben Standardgebeten wechselnde Beiträge in Video-Form von ausgewählten Liedern, Psalmen, Zitaten und Gebeten zur Selbstanwendung angeboten. Ebenso finden Sie wechselnde, aktuelle Link-Empfehlungen auf die Angebote an Andachten zentraler Stellen der Evangelischen Kirche, die im Rundfunk oder Fernsehen gesendet wurden.

Andachten im privaten Bereich – es scheint in der Zeit etwas verloren gegangen zu sein. Vielleicht gelingt es uns, diese wertvolle Glaubenspraxis wieder zu beleben, indem wir hiermit auf Sie zugehen. (Gerd Flaig)

Online-Spende möglich

Sie können besondere Projekte unserer Gemeinde jetzt auch ganz bequem per **Online-Spende** unterstützen. Das geht über unsere Homepage

www.ev-kirchengemeinde-warstein.de

Klicken Sie unser **Spendenbutton** an und Sie können bequem, einfach, sicher und schnell unsere Gemeinde unterstützen.



So sieht der Spendenbutton aus (Sie finden ihn in der rechten Spalte auf der Startseite).

Drei Projekte hat das Presbyterium als derzeit besonders dringlich benannt:

1. [Diakoniekasse unserer Gemeinde](#) Immer wieder brauchen Familien oder auch Einzelpersonen **unbürokratische Hilfe**, wenn durch Arbeitslosigkeit oder andere Schicksalsschläge, aber auch wegen verzögerten Zahlungseingangs der Sozialkassen Geld für das Lebensnotwendige fehlt. Durch Lebensmittelgutscheine oder in besonderen Fällen finanzielle Unterstützung soll dann Nothilfe geleistet werden können. Durch die coronabedingten Einschränkungen bei der Zahl der Gottesdienste und Gottesdienstteilnehmer sind in unserer Gemeinde die Einnahmen aus der **Klingelbeutel-sammlung dramatisch zurückgegangen**. Bitte unterstützen Sie uns für diesen guten Zweck.

2. **Glockenturm für das Apostel-Gemeindehaus Rüthen Gottesdienste finden im Apostel-Gemeindehaus in Rüthen wieder statt.** Es gibt auch noch die Glocke der früheren Apostelkirche. **Es fehlt aber ein Glockenturm**, in dem diese Glocke aufgehängt werden könnte, um die Gemeinde zum Gottesdienst zu rufen oder verstorbene Gemeindeglieder auszuläuten. Hierzu müssen wir einen fünfstelligen Betrag aufbringen. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe.

3. **Sanierung der Friedhofsmauer** Die **Sanierungsbedürftigkeit** unserer Friedhofsmauer ist augenfällig: die Verfugung des Mauerwerks und die Mauerabdeckung müssen dringend erneuert werden. Der gefährdete Teil der Friedhofsmauer hat eine Länge von 175 m, mit einer Fläche von ca. 450 qm (Vor- u. Rückseite). Grund dafür ist, dass Wasser unterhalb der Mauerabdeckung ins Mauerwerk eindringt. Bei Frost werden dadurch die Natursteine nach außen gedrückt. Immer wieder entstehen so große Löcher und Risse, neuerdings auch größere Abbrüche an der Mauerabdeckung. Da der **Friedhof** aus rechtlichen Gründen **nicht aus Kirchensteuermitteln „querfinanziert“** werden darf, die laufenden Einnahmen aber nur die laufenden Ausgaben decken, sind wir für die Sanierung der Friedhofsmauer auf Ihre Spenden angewiesen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit unserer Gemeinde finanziell unterstützen. Natürlich stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus!

Herzlichen Dank!

20-jähriges Dienstjubiläum Sabine Farke

Zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum als Reinigungskraft für Christuskirche und Jugendhaus Paul-Gerhardt-Haus in Belecke am 1. März 2021 gratulierte das Presbyterium Sabine Farke.

Axel Vollbrecht übergibt an Andreas Büenfeld

Nach langen Jahren im Dienst für unsere Gemeinde (von 2001 bis 2016 als Presbyter, nach dem Ausscheiden aus diesem Amt weiterhin in der Pflege der Außenanlagen der Markuskapelle in Sichtigvor) übergibt Axel Vollbrecht die Pflege der Außenanlagen in die Hände von Andreas Büenfeld, der ihn in den letzten Jahren bereits bei dieser Arbeit unterstützt hatte. Das Presbyterium dankt Axel Vollbrecht für seinen Dienst. Eine angemessene offizielle Verabschiedung soll folgen, sobald die Coronaeinschränkungen entsprechend aufgehoben werden.

Wir halten an der Hoffnung fest – und freuen uns
auf gemeinsame Veranstaltungen in der Region!

Also bitte vormerken:

WAGE-Regionalgottesdienst am Ostermontag

5. April 2021, 9.30 Uhr

Christuskirche Erwitte

WAGE-Tauffest am Pfingstmontag

24. Mai 2021, 14 Uhr

auf dem Gelände des Gymnasium Antonianum in Geseke



Sanierungskosten der Friedhofsmauer reduzieren sich!

Im Februar 2020 haben wir per Spendenaufruf (Spendenbrief und im Gemeindebrief) auf **die Situation der Friedhofsmauer** des Evangelischen Friedhofs in Warstein aufmerksam gemacht.

Die Friedhofsmauer ist **dringend sanierungsbedürftig**. Der gefährdete Teil der Mauer hat eine Länge von 175 m. Grund für die Gefährdung ist, dass Wasser unterhalb der Mauerabdeckung ins Mauerwerk eindringt. Bei Frost werden dadurch die Natursteine nach außen gedrückt. So entstehen immer mehr große Löcher und Risse.

Angedacht war eine Komplettanierung der Friedhofsmauer mit einem Kostenaufwand von ca. 50.000 Euro.

Nach Rücksprache mit der Bauabteilung des Kreiskirchenamtes und Einholung weiterer Angebote hat sich das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein **nun dazu entschlossen, eine Teilsanierung der Friedhofsmauer** durchzuführen.

Die Teilsanierung umfasst: **Reparatur der defektesten Stellen** an der Bruchsteinmauer sowie eine **Komplettabdeckung der Friedhofsmauer mit einer Blechabdeckung** (so dass kein Wasser mehr von oben eindringen kann).

Dadurch, dass nur die markanten Stellen ausgebessert werden, können die **Sanierungskosten auf ca. 26.000 € reduziert** werden.

Dank **zahlreicher Unterstützer** wurden bis heute **9.200 € gespendet**.

Ein herzliches Dankeschön dafür an die Spender!

Im **Frühjahr 2021** werden wir nun mit der Sanierung der Friedhofsmauer im ersten **Teilabschnitt beginnen**.

Weiterhin sind wir aber auf Spenden angewiesen. Denn aus eigenen Mitteln können wir die so dringende Sanierung der Friedhofsmauer nicht finanzieren. Der Evangelische Friedhof Warstein ist finanziell eigenständig und **muss sich ohne Kirchensteuermittel** selber tragen.

Daher noch einmal unser Appell an die Gemeinde: Wenn Sie zur Rettung der Friedhofsmauer beitragen möchten, dann helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende.

Eine Spende ist jetzt auch **ganz bequem online** möglich auf unserer Homepage

www.ev-kirchengemeinde-warstein.de

Naturnahe Bestattungsform auf dem Evangelischen Friedhof

In der Gemeindebrief-Ausgabe August 2019 haben wir bereits auf unsere neue Bestattungsmöglichkeit in einer „**Baum-Grab-Urnenanlage**“ auf dem Evangelischen Friedhof Warstein aufmerksam gemacht.

Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene in unmittelbarer Nähe eines Baumes bestattet. Er findet seine letzte Ruhe im Wurzelwerk unter einem grünen Blätterdach. Die Beisetzung erfolgt in einer biologisch abbaubaren Urne.

Biologisch abbaubare Urnen sind umwelt- und ressourcenschonend.

Eine „**Baum-Grab-Urnenanlage**“ verbindet man oft mit Friedwäldern. Aber **auch auf Friedhöfen** sind diese immer mehr zu finden.

Vorteil gegenüber einem Friedwald ist die **leichte und gute Erreichbarkeit** der Grabstätte für die Angehörigen. Gerade für ältere Menschen mit oder ohne Rollator bietet sich die Baum-Grab-Urnenanlage auf dem Evangelischen Friedhof Warstein an. Auch die **weitere Anreise** zu einem Friedwald **entfällt**, denn die **pflegeleichte Bestattungsform** liegt direkt am Ort.

Die „**Baum-Grab-Urnenanlage**“ besteht aus einer Rasenfläche mit einem zentralen Baum und ringförmig ins Erdreich eingelassenen Edelstahlröhren. Diese werden mit einem Bronzegussdeckel sicher verschlossen. Die Deckel sind in Gusstechnik einzeln handgefertigt. Hierauf werden später kleine Namensschilder mit den Lebensdaten angebracht.

Als christliche Gemeinde können und möchten wir **keine anonymen Bestattungen** auf unserem Friedhof durchführen. Daher haben wir uns bewusst für diese besondere Form einer **naturnahen Alternative** entschieden.

Beim letzten Gemeindebrief-Bericht waren wir noch mitten in der Vorbereitung, die „Baum-Grab-Urnenanlage“ anzulegen. Es wurden Erdbohrungen für die Röhren durchgeführt, der Rasen wurde gesät, ein Holzapfelbaum gepflanzt und ein Blumenbeet angelegt.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und nun können wir Ihnen diese **besondere Bestattungsform** auf dem Evangelischen Friedhof Warstein anbieten.

Die einzelnen „**Baum-Grab-Urnenanlagen**“ dürfen mit **je zwei Urnen** belegt werden und sind auch im **Vorverkauf** erhältlich. Die **Ruhezeit** beträgt hierfür 15 Jahre.

Neues vom Evangelischen Friedhof

Derzeit befinden sich auf dem Evangelischen Friedhof Warstein **zwanzig „Baum-Grab-Urnenanlagen“**, von denen bereits einige erworben wurden.

Wir hoffen sehr, dass auch Ihnen diese naturnahe Bestattungsform gefällt.

Es ist bereits die vierte Bestattungsmöglichkeit, die wir Ihnen auf dem Ev. Friedhof anbieten können (Wahlgräber für Erd- und Urnenbeisetzung, Urnenfelder, Urnenwandsystem, Baum-Grab-Urnenanlage).

Für Fragen, egal für welche Bestattungsmöglichkeit Sie sich interessieren, steht Ihnen das Gemeindebüro gerne zur Verfügung.

(KH)



Bitte vormerken I

Corona-Gedenkgottesdienst

Ein Jahr Pandemie – das bedeutet leider nicht nur deutschlandweit, sondern auch für Warstein und Rüthen, dass es an Corona Verstorbene gibt. Gerade in der ersten Zeit des Lockdowns war ein Abschied oft nur im allerengsten Familienkreis möglich. Aus diesem Grund laden der Pastorale Raum Warstein und die Evangelische Kirchengemeinde zu einem **ökumenischen Gedenkgottesdienst am Mittwoch, 31. März, um 18.00 Uhr in die Heilig-Kreuz-Kirche nach Belecke** ein – natürlich unter Beachtung der dann geltenden Schutz- und Hygienevorschriften.

Ostermontag vielleicht regional, sonst in Rüthen

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen in unserer WAGE-Region (= die Kirchengemeinden Warstein, Anröchte, Geseke, Erwitte) zu stärken, sollen im Jahreslauf einige gemeinsame Gottesdienste gefeiert werden. Nach dem Planungsstand von Februar ist angedacht, am Ostermontag einen Regionalgottesdienst in Erwitte zu feiern (siehe auch die WAGE-Seiten in diesem Gemeindebrief). Sollte das noch nicht möglich sein, dann würde um 11.00 Uhr ein Gottesdienst in unserer Gemeinde (wie gewohnt im Apostel-Gemeindehaus Rüthen) gefeiert.

Christi Himmelfahrt

Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wird in diesem Jahr in Rüthen stattfinden: am **Donnerstag, 13. Mai, um 10.00 Uhr**. Er soll auch als Freiluftgottesdienst gefeiert werden, wobei derzeit noch unklar ist, ob im Bibertal (hier könnten keine Sitzplätze zur Verfügung gestellt werden) oder auf dem Schulhof des Friedrich-Spee-Gymnasiums (gegenüber dem Apostel-Gemeindehaus). Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit nähere Informationen auf unserer Homepage und in der Tagespresse!

Erforderlich sein wird auch für diesen Gottesdienst eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro!

Bitte vormerken II

Konfirmation 2021 erst im Herbst

Das Presbyterium hat beschlossen – in der Hoffnung auf dann einfachere Planbarkeit und Durchführbarkeit -, die Konfirmationsgottesdienste 2021 in den Herbst zu verlegen. (Ein entsprechender Elternbrief ist dazu bereits herausgegangen.)

Konkret bedeutet das: Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden wird am Sonntag, den 2. Mai, um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche gefeiert. Ob dann Gemeinde in der Kirche dabei sein darf oder der ganze Gottesdienst ins Internet gestellt wird, entscheidet sich kurzfristig nach Pandemielage.

Die Konfirmation selbst wird in drei Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche gefeiert:

Samstag, 28. August, um 14.00 Uhr;

Samstag, 4. September, um 14.00 Uhr;

und Sonntag, 5. September, um 10.00 Uhr.

Konfirmationsjubiläen erst wieder 2022

Nachdem bereits im Jahr 2020 die Feier der Konfirmationsjubiläen ausfallen musste, hat das Presbyterium schweren Herzens beschlossen, auch im Jahr 2021 keine Konfirmationsjubiläen zu feiern. Grund dafür: Die jüngsten Jubilarinnen und Jubilare sind 64 Jahre alt (Goldene Konfirmation), nach oben sind den Jubiläen keine Grenzen gesetzt. Somit gehören alle Teilnehmenden zu den „vulnerablen“ (also durch die Corona-Pandemie besonders gefährdeten) Personengruppen.

Für 2022 sollen dann die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der Jubiläumsjahrgänge 2020-2022 eingeladen werden; die Zahl der Festgottesdienste wird entsprechend erhöht.

Ökumenischer Kirchentag (ÖKT) 2021 nur digital erlebbar

Ein großes ökumenisches Glaubensfest war für das Himmelfahrtswochenende in Frankfurt/Main geplant. Corona hat den Planern auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht – oder einen Strichpunkt, wenn man sich auf die Umformung zu einem erstmals rein digital stattfindenden Kirchentag einlässt.

„Sie können nicht nach Frankfurt kommen. Holen Sie sich den ÖKT deshalb nach Hause! Gemeinden, Gruppen und Interessierte sind eingeladen von Donnerstag bis Sonntag bei sich vor Ort mitzufeiern – so, wie es gefällt und möglich ist.“

Digital und dezentral finden vom 13.–16. Mai Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und inhaltliches Programm des 3. ÖKT statt. Den Auftakt bildet am Donnerstag, 13. Mai 2021, der Christi-Himmelfahrts-Gottesdienst, der ab 10 Uhr live in der ARD übertragen wird. Am Freitag, 14. Mai 2021, wartet das "Gedenken zu Beginn" gefolgt von Veranstaltungen zum jüdisch-christlichen Dialog. Der Tag wird mit einer abendlichen Festveranstaltung und einem Kulturevent abgerundet.

Alle Veranstaltungen werden live gestreamt auf [oekt.de](https://www.oekt.de).

Den gesamten Samstag, 15. Mai 2021, von 9 bis 19 Uhr können Sie sich dann durch bis zu 50 Programmpunkte mit Podien, Workshops, Vorträgen, Bibelarbeiten klicken, sich aktiv einbringen und somit Teil einer vernetzten ÖKT-Gemeinschaft werden. Im Stundentakt gibt es die Möglichkeit, sich durch das vielgestaltige Programm aus diskursiven, kulturellen und spirituellen Elementen zu stöbern, Debatten zu verfolgen und sich in interaktiven Gesprächsformaten aktiv zu beteiligen.

Themen sind unter anderem "Zivilcourage", "Kirche und Macht", "Finanzen und Wirtschaft", "Internationale Verantwortung", "Ökumene", "Interreligiöses Gespräch", "Schöpfung und Klimakrise", "Zusammenleben", "Glaube und Spiritualität heute". Und auch für digitale Begegnungsräume wird gesorgt. Alles zu finden auf [oekt.de/programm](https://www.oekt.de/programm)!

Der Schlussgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird live im ZDF übertragen.

Geburtstage

Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der nächsten Monate gratulieren wir ganz herzlich folgenden Gemeindegliedern (ab 80 Jahre):

Frau Christel Marquardt aus Belecke zum 80. Geburtstag am 1. Juni

Herrn Alfred Kirchner aus Kallenhardt zum 85 Geburtstag am 26. Juni

Herrn Karl-Heinz Geisler aus Warstein zum 83. Geburtstag am 4. Juli

und Herrn Heinz May aus Warstein zum 92. Geburtstag am 11. Juli!

Zur Erinnerung: Mit der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung benötigen wir von allen Gemeindegliedern eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung ihres Geburtstags. Also: Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 80 Jahre) im Gemeindebrief genannt wird, müssen Sie die untenstehende eigenhändig unterschriebene Einverständniserklärung per Post an das Gemeindebüro schicken (per E-Mail oder telefonisch reicht leider nicht).

-----hier abschneiden -----

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstags in *Unsere Gemeinde* – auch der Ausgabe auf der Homepage der Kirchengemeinde – bis auf Widerruf einverstanden.

Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____

Gruppen und Kreise I

Angebote für Erwachsene und Senioren

Frauenkreis Belecke,

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Hella Storch ☎ 02902-75059
Regina Groß ☎ 02925-4377

Theologischer Arbeitskreis

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Frau Römer-Götzelmann
☎ 02902-75880

Abendkreis der Frauen

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Frau Karin Schön
☎ 02952-2597

Frauen-Morgenrunde Rüthen

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Renate Grüttner: ☎ 02952-2082
Wilma Wollnik: ☎ 02952-2156

Bibelkreise

Belecke, per Videokonferenz

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Gabi Speckenheuer
email: gabi@speckenheuer.net

Rüthen:

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Pfr. i.R. Bernd Vorderwisch
☎ 02952-9709759

Bunter Nachmittag Rüthen

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt:
Irmgard Herfurth-Frigge
☎ 02925-4329 o. 0151-12993235

Arbeitskreis "Lebendige Gemeinde-Diakonie" Warstein,

Philipp-Melanchthon-Haus
Vorbereitungstreffen n.V.

offenes geselliges Beisammensein:

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt:
☎ 02902-51344 Birgit Leyh

Evangelischer Frauentreff Warstein

Philipp-Melanchthon-Haus
jeweils montags, 19.30 Uhr, am:

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt:
☎ 02902-57631 Monika Lenz
☎ 02902-1863 Bärbel Müller

Gruppen und Kreise II

Kirchenmusik

Posaunenchor Warstein

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt:

☎ 02902-7288 Jutta Schorstein

☎ 02902-2396 Iris Lenze

Singkreis Warstein

Philipp-Melanchthon-Haus
donnerstags, 19:30 Uhr

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: Bianca Sina ☎ 02902-9785888

Mitarbeiterkreise

Krankenhausbesuchsdienst

Warstein, Philipp-Melanchthon-Haus
Treffen monatlich dienstags n.V.

Kontakt:

☎ 02902-57426 Claudia Dresbur

Seniorenbesuchskreis

Belecke, Rüthen und Warstein

Termin: n. V.

Kontakt: Pfrin. Rebecca Basse

☎ 02942-9875130

rebecca.basse@evangelisch-in-geseke.de

Egli-Kreis

Warstein, Pfarrhaus Bergenthalstr. 1

Termin: n. V.

Kontakt: ☎ 02902-1863 Bärbel Müller

Friedhofsputzer von April - Oktober

1. Samstag im Monat,

bei schlechtem Wetter - Ausweichtermin

3. Samstag

Zeitraum: 9:00 - 12:00 Uhr

Ev. Friedhof Warstein, Schwarzer Weg

Kontakt: ☎ 02902-2338 Gemeindebüro

Lektorenkreis Warstein

Philipp-Melanchthon-Haus

Termin: n. V.

Kontakt:

☎ 02902-1863 Uwe Müller

☎ 02902-7288 Jutta Schorstein

Teamer-Society Belecke

Paul-Gerhardt-Haus

Bei Interesse bitte direkt an die Gruppenleitung wenden !

Kontakt: (ab 18.00 Uhr)

☎ Ralf Stäwen 0160-96263168

☎ Lucien Jankowski 0176-43891904

**Beachten Sie bitte auch die
aktuellen Termine in der jeweiligen
Monatsinformation
und
Homepage
www.ev-kirchengemeinde-warstein.de**

Vorgesehener Gottesdienstplan April bis Juli 2021

Ba = Pfarrerin Basse; Mü = Pfarrer Müller; Scho = Pfarrerin Schorstein

bitte beachten:

- ⇒ **Gottesdienstteilnahme ist derzeit nur mit Voranmeldung möglich!**
- ⇒ **Taufen finden derzeit nur in separaten Gottesdiensten statt!**
- ⇒ **Abendmahlsfeiern erst wieder bei weiterer Lockerung (dann sonn- und feiertags in der Martin-Luther-Kirche)!**
- ⇒ **Aktuelle Änderungen siehe Monatsinfo, Homepage und Tagespresse!**

Datum	Christuskirche Belecke	Apostel-Gemeindehaus Rüthen	Martin-Luther-Kirche Warstein
1.4. Gründo..		19.00 Uhr Ba	
2.4. Karfreitag	15.00 Uhr Mü		11.00 Uhr Scho
4.4. Osterso.	11.00 Uhr Scho		6.00 Uhr Mü
5.4. Ostermo.		11.00 Uhr Mü (evtl. als Regionalgottes- dienst in Erwitte!!!)	
11.4.		9.30 Uhr Mü	11.00 Uhr Mü
18.4.	9.30 Uhr Scho		11.00 Uhr Scho
25.4.		9.30 Uhr Scho	11.00 Uhr Mü
2.5.	9.30 Uhr Mü		11.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden Scho
9.5.		9.30 Uhr Scho	11.00 Uhr Scho
13.5.		10.00 Uhr Ort: ?	
16.5.		9.30 Uhr n.n.	11.00 Uhr n.n.

Vorgesehener Gottesdienstplan April bis Juli 2021

A= Abendmahl; T= Taufe möglich; ök.= ökumenisch; PC= Posaunenchor; SK=Singkreis;
FGD= Familiengottesdienst

Datum	Christuskirche Belecke	Apostel-Gemeindehaus Rüthen	Martin-Luther-Kirche Warstein
23.5. Pfingstso.	10.00 Uhr Ba	9.30 Uhr Mü	11.00 Uhr Mü
24.5. Pfingstmo	geplant ist: regionales Tauffest in Geseke		
30.5.			11.00 Uhr Mü
6.6.	9.30 Uhr Mü		11.00 Uhr Mü
13.6.		9.30 Uhr Ba	11.00 Uhr Ba
20.6.	9.30 Uhr Scho		11.00 Uhr Scho
27.6.		9.30 Uhr Mü	11.00 Uhr Mü
4.7.	9.30 Uhr Scho		11.00 Uhr Scho
11.7.		9.30 Uhr Mü	11.00 Uhr Mü
18.7.	9.30 Uhr Scho		11.00 Uhr Scho
25.7.		9.30 Uhr Scho	11.00 Uhr Scho
1.8.	9.30 Uhr Mü		11.00 Uhr Mü
8.8.		9.30 Uhr Mü	11.00 Uhr Mü
15.8.	9.30 Uhr Ba		11.00 Uhr Ba

Markuskapelle Sichtgvor:
derzeit keine Gottesdienste

**Taizéandachten in der
Erlöserkirche Kallenhardt:**
derzeit keine Gottesdienste; Mo-
natsinfo beachten

**Gottesdienste
in Seniorenheimen**
derzeit nur nach Absprache und
ausschließlich für Bewohner

Freud und Leid

Taufen

Max Thiesbrummel, Rüthen

12.12.2020

Collien Jankowski, Suttrop

19.12.2020

Trauungen

Beerdigungen

Ingeborg Schulte, Rüthen (88 Jahre)	09.11.2020
Johannes-Eggert Tonnesen, Belecke (88 J)	09.11.2020
Detlef Aasland, Warstein (81 Jahre)	01.12.2020
Irmgard Masthoff, Wadersloh (90 Jahre)	05.12.2020
Lieselotte Kaczor, Warstein (89 Jahre)	10.12.2020
Horst Prigge, Rüthen (87 Jahre)	15.12.2020
Richard Mann, Warstein (61 Jahre)	15.12.2020
Andreas Kalle, Warstein (50 Jahre)	17.12.2020
Hildegard Thiemeier, Warstein (63 Jahre)	18.12.2020
Heinz Schneidereit, Sichtigvor (81 Jahre)	21.12.2020
Brigitte Böhm, Mülheim (82 Jahre)	29.12.2020
Emmi Mühlhaus, Allagen (102 Jahre)	21.01.2021
Anna Maria Schaaf, Sichtigvor (89 Jahre)	25.01.2021
Karin Hennen, Suttrop (54 Jahre)	29.01.2021
Martha Kumlehn, Holzminden (99 Jahre)	05.02.2021
Hildegard Look, Rüthen (90 Jahre)	05.02.2021
Sigrid Luse, Suttrop (88 Jahre)	05.02.2021
Herbert Heidler, Warstein (84 Jahre)	23.02.2021



Nachruf

Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten

Jeremia 31,9
(Monatsspruch November 2020)

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Warstein gedenkt
voller Dankbarkeit ihrer ehemaligen Presbyterin

Irmgard Masthoff

(+ 27.11.2020)

Frau Masthoff war von 1984 bis 1992 Mitglied des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde. Sie hat sich sehr für den damaligen Bezirk Rüthen engagiert. Auch über ihre Amtszeit hinaus blieb sie unserer Gemeinde aktiv verbunden, solange es ihre Gesundheit zuließ.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei ihrer Familie. Gemeinsam mit ihnen wissen wir in der festen Hoffnung auf das ewige Leben Irmgard Masthoff aufgehoben in Gottes guten Händen.

Für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein

Pfarrerin Jutta Schorstein
(Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums)

Buchvorstellung: „Nur Mut“ von John Lennox (CLV-Verlag)

In dem kleinen 96-seitigen Buch zeigt der Autor John Lennox auf, wie jeder von uns ein wirksamer Zeuge für das Evangelium sein kann. Dazu benutzt er Beispiele aus der Bibel und dem eigenen Leben. Auf eine sehr praktische Art erklärt er, wie wir trotz Ängsten auf eine gewinnende Weise von Jesus Christus Zeugnis ablegen können. „Salz und Licht sein“.

Der gebürtige Ire, emeritierter Oxfordprofessor für Mathematik und gläubiger Christ, möchte mit seinem Büchlein Christen Mut machen. Nämlich sich frei zu ihrem Glauben zu bekennen und anderen von der Hoffnung erzählen, die sie in Gott haben. Die gute Botschaft weiterzugeben ist eine erfüllende und mit viel Freude verbundene Aufgabe, beschreibt der Autor. Er bringt den Aspekt des Apostels Petrus ins Spiel, der davon spricht, „jederzeit bereit zu sein zur Verantwortung gegen jeden, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung, die in euch ist“ (1. Petrus 3, 15). Lennox kennt aber auch die Furcht, die Menschen beschleichen kann, wenn es darum geht, Gott und Glauben zu bezeugen. Auch Petrus kannte zu seiner Zeit diese Furcht nur zu gut.

Das Gegenmittel gegen Angst, so der Autor, sei aber weniger in dem Repertoire an Antworten auf möglicherweise auftauchende Fragen, sondern in erster Linie in unserer Haltung zu Gott zu finden. „Wenn wir Gott die Ehre geben, tritt an die Stelle der falschen Furcht vor Menschen die richtige Art von 'Furcht': Die Furcht des Herrn. Viele Gläubige, so Lennox, sind mit einem Säkularismus konfrontiert, der alles beherrschen will und jedes religiöse Bekenntnis in die Privatsphäre verdrängen möchte.

Er selbst hatte als junger Student die Erfahrung gemacht, dass ihm drei Professoren gleichzeitig den Rat gaben, „wenn er je das Ziel einer wissenschaftlichen Karriere erreichen wolle, müsse er hier und heute vor Zeugen seinen kindischen Glauben an Gott aufgeben“. Wenn nicht, bliebe er als „intellektueller Krüppel“ weit hinter seinen Kollegen zurück.

John Lennox hielt dem Druck von damals stand: Er verleugnete seinen Herrn nicht. Er studierte, begann eine wissenschaftliche Laufbahn und lehrte Jahrzehnte lang erfolgreich an der berühmten Universität Oxford in Großbritannien. Man muss kein überragender Wissenschaftler sein ist er überzeugt davon, dass es gar nicht so sehr auf kluge Antworten ankommt. „Das Wesentliche ist für uns, den Menschen denen wir begegnen, von der Liebe Gottes zu erzählen und damit Hoffnung zu schenken.“

(Dorothea Richter)

Rückblick auf Weihnachten 2020

Es haben ja schon genug Menschen darüber geredet und geschrieben, dass 2020 ein (hoffentlich) außergewöhnliches, aber leider nicht außergewöhnlich schönes Fest war.

Das hat zum einen dazu geführt, dass das Angebot an präsentischen Gottesdiensten nicht so wahrgenommen werden konnte wie gewohnt – auch wenn das Presbyterium unserer Gemeinde angesichts der niedrigen Infektionszahlen vor Ort Präsenzgottesdienste (also: mit Menschen in den Kirchen) angeboten hat und damit nicht der dringenden Empfehlung der Kirchenleitung gefolgt ist, auf die Durchführung von Präsenzgottesdiensten an Weihnachten zu verzichten. [Eine Empfehlung, die so strikt übrigens nur die Evangelische Kirche von Westfalen und die Lippische Landeskirche abgegeben haben – weder die übrigen evangelischen Landeskirchen noch die römisch-katholischen Bistümer.]

Da den Verantwortlichen unserer Gemeinde aber durchaus bewusst war, dass viele Menschen in diesem Jahr aus gut nachvollziehbaren Gründen den Gottesdienstbesuch scheuen würden, hat es in unserer Gemeinde eine Fülle unterschiedlichster Angebote gegeben wie noch nie zuvor.

So gab es Heiligabend erstmals drei ökumenische Freiluftgottesdienste (einen vor dem Heiligkreuz-Kindergarten in Belecke und zwei auf dem Marktplatz in Warstein). Dazu kamen – wie aus den Vorjahren gewohnt – die **Gottesdienste** in Kirchen (nachmittags in der Nikolauskirche in Rüthen, abends in der Christuskirche und in der Martin-Luther-Kirche, dazu die Christnacht in der Martin-Luther-Kirche). An den beiden Weihnachtstagen fand nur der Gottesdienst am 1. Christtag in der Martin-Luther-Kirche statt; die Gottesdienste in Rüthen am 1. und in Belecke am 2. Weihnachtstag fielen mangels Anmeldungen aus.

Bei den Präsenzgottesdiensten fiel vor allem auf, wie diszipliniert sich die Gottesdienstbesucher an die Schutz- und Hygienekonzepte hielten (etwa an die Notwendigkeit zur vorherigen Anmeldung), aber auch, wie sehr der fehlende Gemeindegesang und der nötige Sicherheitsabstand gerade zu Weihnachten die Atmosphäre der Gottesdienste veränderte.

Rückblick auf Weihnachten 2020

Zusätzlich gab es – als erstmaligen Versuch in unserer Gemeinde – einen voraufgezeichneten **Internetgottesdienst** (hier noch auf YouTube eingestellt auf den Kanälen der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein und der WAGE-Region).

Der Monatsinfo Dezember beigefügt (und somit auch auf unserer Homepage zu finden) waren Texte für eine **häusliche Weihnachtsandacht**.

Über 120-mal verteilt wurden **Grußtüten** mit einem kleinen Kalender und einer Weihnachtsgrußkarte, die Gemeindeglieder aus den Kirchen mitnehmen konnten, um sie an ihnen bekannte einsame Menschen weiterzugeben – denn gerade für diese Menschen aus den besonders „vulnerablen“ Gruppen war an diesem Weihnachten ja oft weder Gottesdienst- noch Verwandtenbesuch möglich.

Vergleichbare Tüten hingen auch am Zaun der Erlöserkirche in Kallenhardt, die – obwohl Station auf dem Pilgerweg – coronabedingt über Weihnachten geschlossen war.

Erstmals wurde auch vom 25. Dezember bis zum 6. Januar die Martin-Luther-**Kirche** nachmittags für drei Stunden zu Krippenbesichtigung und privater Andacht **geöffnet**. Dabei konnte die Entwicklung der Weihnachtsgeschichte an den Veränderungen in der Krippendarstellung mitverfolgt werden.

Auch hier haben die Besucher sich genau an das Coronaschutzkonzept unserer Gemeinde gehalten. - Den Kirchenaufsehern sei für ihre Zeit und Arbeit an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

(mü)

Neue Denkmäler für die Stadt Warstein

**Mehrere neue Denkmäler in ihre Denkmalliste aufgenommen,
um damit die historische Baukultur zu würdigen**

Anfang diesen Jahres wurde die Eintragung von vier gänzlich neuen und einem „alten“ Denkmal in die Denkmalliste der Stadt Warstein wirksam. Dazu gehören auch die beiden Nachkriegskirchen in Belecke (also die katholische Heilig-Kreuz-Kirche und die evangelische Christuskirche).

Denkmäler müssen, so sieht es das Denkmalschutzgesetz vor, zunächst in die Denkmalliste der jeweiligen Kommune eingetragen werden. Diese Eintragung ist immer ein Ergebnis einer Begutachtung durch eine fachlich kundige Person des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in Zusammenarbeit mit der Stadt Warstein.

Die neuen Denkmäler der Stadt Warstein wurden vom LWL vorgeschlagen. Die Eintragung der Belecker Nachkriegskirchen beruht auf einem landesweiten Projekt der Landschaftsverbände Westfalen und Rheinland. Unter dem Titel „Erkennen und Bewahren - Kirchenbau der Nachkriegszeit in Nordrhein-Westfalen“ wurden von den Landschaftsverbänden zunächst sämtliche evangelischen und katholischen Nachkriegskirchen in NRW untersucht und Kurzgutachten erstellt. Anschließend wurde bei den „denkmalwürdigen“ Kirchen, darunter die beiden Belecker Nachkriegskirchen, das Eintragungsverfahren in die Denkmalliste betrieben.

Dabei wurde die gesamte Geschichte der Bauwerke in den Blick genommen.

Zur Entstehung der evangelischen Christuskirche weiß das Gutachten des LWL dabei zu berichten: „Die Gemeinde baute ihre Diasporakirche auf einem von der örtlichen Gemeinde Belecke zwar geschenkten, aber auch zugewiesenen Grundstück, das sich weit abgelegen am Stadtrand befand. Die neue Glaubensgemeinschaft musste sich erst einmal in dem katholischen

Christuskirche nun Denkmal

Umfeld etablieren. Andererseits wohnten viele „Neubelecker“ - evangelische wie katholische - in dem neuen Baugebiet, das westlich von Belecke entstand, so dass die Lage der Kirche zwischen dem alten und dem neuen Belecke ganz passend war.“

(Foto: Fabian Fischer)



Ein (All-)Tag mit christlichen „Fan-Artikeln“

In manchen christlichen Zeitschriften werden auf Werbeseiten neben Bibeln, Büchern, Kalender und Karten auch Gegenstände angeboten, welche als Träger fungierend die „Gute Nachricht“ in den Alltag bringen und unter dem Begriff Fan-Artikel bekannt sind.

Wie solch ein von christlichen Fan-Artikeln umgebender Alltag in der Praxis aussehen kann, soll an dieser Stelle einmal beschrieben werden und entweder zum Schmunzeln, zum Kopfschütteln, oder einfach nur zum Nachdenken anregen.

Gäääh. Wer ist denn da noch so müde? Ab ins Bad - frisch machen. Bevor die Kinder wach werden, gönnt Frau und Mutter sich erst einmal eine duftende Körperwäsche und greift in die beschriftete Glasdose „Ein Stern begleite deinen Weg“, gefüllt mit Seifennadeln aus original Schafmilchseife. Während des Trockenrubbelns mit dem Frotteehandtuch, das an der Kante mit einem rosa Band und dem weißem Schriftzug „Shalom“ eingefasst ist, freut sie sich schon auf einen guten Kaffee. Dieses Ritual bedeutet ihr sehr viel. Jeden Morgen einen starken Kaffee zu trinken aus der Foto-Orchideen-Henkeltasse mit dem Aufdruck „Manchmal brauchst du einen Engel“. Damit wappnet sich die vierfache Mutter für den morgendlichen „Kampf“ mit ihrer Rasselbande.

Die Kids essen am liebsten ihre belegten Brote von schönen bunten Frühstücksbrettchen – und der Tag kann beginnen: Mit herrlich rosafarbenen Prinzessinnenbrettchen „Gott umgibt mich von allen Seiten, in seiner Hand bin ich geborgen“, sowie dem morgendlichen Kick für kleine Fußballfans: „Sei fröhlich und entschlossen und verliere nie den Mut“. Na ja, Ruhe herrscht dann aber wenigstens beim anschließenden Packen der Schulranzen, auch hier gibt es klare Geschmäcker:

Die Jungen bewahren ihre Malstifte in Blechdosen auf, mit einem abgebildeten Pferd und dem coolen Spruch „Mit dir mein Gott, kann ich über Mauern springen“ darauf.

Ihre jüngeren Schwestern bevorzugen für ihre Schulbrote grellbunte Lunchboxen aus der Serie „Arche Noah“ und „Regenbogenfisch“. Puh, das wäre geschafft! Die Kinder sind auf dem Weg in die Schule. Nachdem Mutter auch den letzten verabschiedet hat und die Haustür gerade hinter sich schließen will, schüttelt sie schnell noch die bunte Fußmatte aus, so dass die

Ein (All-)Tag mit christlichen „Fan-Artikeln“

Schrift „Möge dein Tag durch viele kleine Dinge groß werden“ wieder wie neu erscheint.

Riiiiing! Der Ehemann ruft aus dem Büro an und fragt seine Frau, ob sie zufällig beim Aufräumen seinen Schlüsselanhänger gefunden hätte. Welchen denn? lautet die durchaus berechtigte Frage, denn der Hausherr hat eine Schwäche für die kleinen Anhänger aus glasklarem Plexiglas mit bunten Bildchen und christlichen Sprüchen. Er meint, es müsse entweder der mit „Du bist Du“, oder vielleicht doch der andere, nämlich „Keep smiling take Jesus“ sein?

Es klingelt an der Tür und der Postbote bringt endlich das Paket mit den reizenden Trinkbechern, die als Überraschungsgeschenk zum runden Geburtstag für die Patentante gedacht sind. Die liebe Tante kann jetzt jeden Tag einen anderen Becher benutzen und sich gleichzeitig von unterschiedlichen Texten inspirieren lassen. Zum Beispiel: „Schön, dass es dich gibt“, „Königswürde“, „Gelassenheit“, „Danke für dein Zuhören“, „O Herr, in deinem Arm bin ich sicher“. Selbstverständlich alles Spülmaschinenfest.

Bähhh! Wer schreit denn da schon wieder? Der jüngste Fußballspieler hat eine kleine Schürfwunde am Knie und kommt brüllend ins Haus gerannt. Mama weiß sofort Rat, geht an den Arzneischrank und klebt ein grünes Wundpflaster mit lauter schwarzweißen Fußbällen „Gott schenkt Kraft und Mut“ auf die wehe Stelle. Das hilft bestimmt.

So wird es allmählich Abend und alle sind froh, dass Papa von der Arbeit heimkommt und endlich Zeit für seine Familie hat. Alle sind froh - bis Mutters Augen bei den Füßen ihrer besseren Eehälfte verweilen und entsetzt feststellen müssen, dass er zwei verschiedene Socken anhat. Nämlich einen schwarzen „Mach dich für Jesus auf die Socken“ und einen dunkelblauen „Gottes Segen auf allen Wegen“. Oh ha, denkt sie und schweigt. Ab morgen wird sich hier im Haus bestimmt einiges ändern.

Dorothea Richter

Kontakte — aus der Region WAGE



Pfarrerin Rebecca Basse
(Region WAGE)

02942-9875130
rebecca.basse@kk-ekvw.de



Pfarrer Uwe Müller
(Warstein)

02902-1863
pfr_uwe_mueller@web.de



Pfarrerin Jutta Schorstein
(Warstein)

02902-7288
jutta.schorstein@kk-ekvw.de



Pfarrer Sven Fröhlich
(Erwitte-Anröchte und Geseke)

02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-erwitte-anroechte.de



Pfarrer Wolfgang Jäger
(Erwitte-Anröchte)

02943-4258
w.jaeger1@gmx.net



Pfarrerin Kristina Ziemssen
(Geseke)

02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de



Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus
(Aufgaben in den Kirchengemeinden)

02941-7438617
dietmar.groening-niehaus@evangelisch-in-geseke.de



Der WAGE-Ausschuss stellt sich vor...

Seit Anfang des Jahres 2021 wird die Region WAGE durch den WAGE-Ausschuss vertreten.

Hier treffen sich Menschen aus den drei Kirchengemeinden unserer Region, um miteinander regionale Zusammenarbeit und Projekte in der Region zu gestalten.

Die Mitglieder des WAGE-Ausschusses bringen Themen aus ihren Gemeinden in die Arbeit der Region ein. Gleichzeitig tragen sie die Belange der Region zurück in die Arbeit vor Ort.

Wenn Sie mehr über die Region WAGE wissen wollen, wenn Sie Ideen oder Kritik haben, wenn Sie gerne wissen möchten, wie Sie selbst mitarbeiten können – sprechen Sie uns doch einfach an!



Johann Dück, 61 Jahre, Kirchengemeinde Geseke

verheiratet, drei Kinder, glücklich, wohnhaft in Geseke,
Presbyter seit 2020.



Olaf Hohlfeld, 52 Jahre, Kirchengemeinde Warstein

*An meiner Kirchengemeinde mag ich die Menschen.
WAGE ist für mich andere Leute kennen lernen und hoffentlich gegenseitige Unterstützung.*



Jennifer Keuchel, 32 Jahre, Kirchengemeinde Geseke

Ich arbeite als Erzieherin im Ev. Familienzentrum Senfkorn und
*habe zwei Kinder.
An meiner Kirchengemeinde mag ich die Vielfalt an verschiedenen Menschen und Kulturen.
WAGE ist für mich Individualität!*

Der WAGE-Ausschuss stellt sich vor...



Dieter Münstermann, 71 Jahre.

Seit 1996 Presbyter in der Kirchengemeinde Erwitte.

An meiner Kirchengemeinde mag ich die Möglichkeiten sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen.

WAGE ist für mich, innerhalb der Region stärker zusammenzuarbeiten zum Vorteil der einzelnen Kirchengemeinde



**Jutta Schorstein, noch 51 Jahre jung,
Pfarrerin der Kirchengemeinde Warstein**

An der Kirchengemeinde Warstein mag ich die Menschen

*WAGE ist für mich Aufbruch in eine gute Zukunft
(der evangelischen Kirche in der Region)*



Bianca Sina, 48 Jahre, Kirchengemeinde Warstein

An meiner Kirchengemeinde mag ich,

die Gemeinsamkeit mit lieben Menschen und gemeinsam Aktionen und Ideen umzusetzen.

WAGE ist für mich mal was neues wagen. Über den Horizont hinaus, Menschen kennenlernen und einfach mal etwas wagen.



Anna Tomanski, 33 Jahre, Kirchengemeinde Erwitte/Anröchte

An meiner Kirchengemeinde mag ich, dass ich dort so viele tolle und interessante Menschen kennengelernt habe, die mein Leben bereichern.

WAGE ist für mich die Möglichkeit, über den Tellerrand der eigenen Gemeinde zu blicken und voneinander zu profitieren.



**Rebecca Basse, 40 Jahre, Pfarrerin in drei Gemeinden
und für die Region WAGE**

An den drei Gemeinden mag ich, dass sie so verschieden sind und jede ihre eigenen Schwerpunkte leben.

WAGE ist für mich die Chance, miteinander mutig die Zukunft unserer Kirche zu gestalten.

Ev. Kirchengemeinde Warstein

Gemeindebüro: Karola Haverbeck

02902-2338 | gemeindebuero.warstein@evkirche-so-ar.de

www.ev-kirchengemeinde-warstein.de



Ev. Kirchengemeinde Erwitte-Anröchte

Gemeindebüro: Elke Aufdemkamp

02943-486000 | buero.evkg.erwitte@t-online.de

www.evangelisch-in-erwitte-anroechte.de

Ev. Kirchengemeinde Geseke

Gemeindebüro: Melanie Schlottmann

02942-3102 | melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Facebook und Instagram

www.facebook.com/ev.in.geseke

www.facebook.com/evangelisch.WAGE | [@evangelisch.wagen](https://www.instagram.com/evangelisch.wagen)

Aufgabenverteilung im Pfarrteam

Mit der Auflösung der Pfarrbezirke gilt seit 2012: die Pfarrstelleninhaber arbeiten „funktional“, d.h. für bestimmte definierte Aufgabenbereiche ist jeweils ein Mitglied des Pfarrteams für die Gesamtgemeinde zuständig und somit für alle Anliegen in den jeweiligen Bereichen Erstansprechpartner.

Damit Sie sich leichter zurechtfinden, hier die Übersicht:

Aufgaben Pfarrerin Schorstein: Kinder und Jugend

- Kindergärten (vor allem der evangelische Zachäus-Kindergarten)
- Schulen (Grund- und weiterführende)
- **gemeindliche** Arbeit mit Kindern (z.B. Kinderkirche, Kinderbibeltage)
- Konfirmandenarbeit
- Jugendarbeit
- Repräsentation der Gemeinde in der Öffentlichkeit (nur, wenn mit Grußwort oder Andacht verbunden).

Aufgaben Pfarrer Müller: Erwachsene, Senioren und Öffentlichkeitsarbeit

- Erwachsenenbildung und Frauenarbeit
- Krankenhäuser (mit Begleitung des Besuchsdienstes)
- Seniorenheime und Seniorenarbeit
- MÖWe (Mission, Ökumene, kirchliche Weltverantwortung)
- Öffentlichkeitsarbeit (Aufsicht über die Publikationen der Gemeinde)
- Repräsentation der Gemeinde in der Öffentlichkeit (nur, wenn mit Grußwort oder Andacht verbunden).

Aufgaben Regionalpfarrerin Basse:

- Begleitung des Besuchsdienstes
- Seniorenheime.
- Angebote für die WAGE-Region

alle:

- Gottesdienste (nach Predigtplan)
- Taufen, Trauungen und Beerdigungen (nach zeitlicher Verfügbarkeit; Wünsche der Gemeinde werden nach Möglichkeit berücksichtigt)
- Seelsorgebesuche auf Anfrage (nach zeitlicher Verfügbarkeit)
- Begleitung und Schulung der Mitarbeitendenkreise (nach Absprache).

Kontaktdaten der Diakonie

Diakonie Ruhr – Hellweg

Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg
Telefon: 02931-78633-0 Fax: 02931-78633 19
eMail: info@diakonie-ruhr-hellweg.de
Homepage : www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Suchtberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Hauptstraße 7, 59581 Warstein
Leitung : Ulrich Brauckmann
Telefon: 02902-9108910 Fax: 02902-9108919
eMail: suchtberatung-warstein@diakonie-ruhr-hellweg.de

Schuldnerberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Hauptstraße 7, 59581 Warstein
Leitung : Christoph Straub
Telefon: 02902 91089 19 Fax: 02902-9108919
eMail: mcramer@diakonie-ruhr-hellweg.de

Flüchtlingsberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Liobaweg 16, 59581 Warstein
Kontakt: Alexander Ebel Telefon: 02902-9118138
eMail: aebel@diakonie-ruhr-hellweg.de
Kontakt: Martin Rutkowski Telefon: 02902-9118137
eMail: mrutkowski@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge: ☎0800 1110111 oder 0800 1110222

Infos für Pflegebedürftige u. Angehörige: www.pflegewegweiser-nrw.de

Diakonie-Beauftragter der Kirchengemeinde

Norbert Büstrin: 02925-976454 / norbert.buestrin@t-online.de

Diakonische Sprechstunde: dienstags 11-12 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus
(nur mit telefonischer Voranmeldung)

Evangelisches Familienzentrum Zachäus Kindergarten:

Veilchenweg 19, 59581 Warstein
zachaeus.warstein@kindergartenverbund.de Telefon und Fax: 02902-7347
Leiterin: Katrin van der Linde

Impressum

Unsere Gemeinde" ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Warstein. Er ist nur für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt. Erscheinungsweise: 3x jährlich (Dezember, April und August/September). Kostenlose Verteilung an die evangelischen Haushalte der Gemeinde. Herausgeber für das Presbyterium: Pfarrer Uwe Müller (v.i.S.d.P.) Redaktion: Karola Haverbeck (KH), Carl-Heinz Hilker (ch), Uwe Müller (mü). Dorothea Richter (dr) Bildrechte (wenn nicht anders benannt) liegen bei den Verfassern der Beiträge.

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH. Auflage: 4000 Exemplare.

Kontaktdaten des Presbyteriums



Norbert Büstrin
Diakoniepresbyter
Tel. 02925-976454
norbert.buestrin@t-online.de



Lucien Jankowski
Tel.: 017643891904
E-Mail: lucien-jankowski82@gmail.com



Sabine Farke
Finanzkirchenmeisterin
Tel. 02902-76024
sfarke@t-online.de



Dr. Marco Grabemann
Arbeitssicherheits-
beauftragter
marco.grabemann@rub.de



Regina Groß
Tel.: 02925-4377



Dr. Olaf Hohlfeld
Baukirchenmeister
Tel.: 0151-58958035



Olivia Klitzka
Tel. 02902-860955
Email: soklitzka@t-online.de



Ahmad Morady
Tel. 0157 31148596
Email: a@morady.de



Bianca Sina
Tel.: 02902-9785888
Bianca.Sina@outlook.de



Ralf Stäwen
Jugendpresbyter
Tel.: 016096263168
Ralf.Staewen@gmx.de



Dina-Felicitas
Tannhäuser
Tel.: 02952-97360
(Hirsch-Apotheke
Rüthen)



Mohammad Ali
Torkamanchi
Tel.: 01631559882

Kontaktdaten der Kirchengemeinde

Unsere Postanschrift: Evangelische Kirchengemeinde Warstein
Belecker Landstr. 14a, 59581 Warstein

Gemeindebüro: Karola Haverbeck
Telefon: 02902-2338, Fax: 02902-701308
Email: gemeindebuero.warstein@evkirche-so-ar.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.



Konto: Nr. Volksbank Hellweg eG
IBAN NR. DE90 4146 0116 8000 1301 00 **BIC:** GENODEM1SOE

Homepage: www.Ev-Kirchengemeinde-Warstein.de
Online-Gottesdienst: www.evkiwa.de

Kirchenadressen:

Pfarrer: **Uwe Müller**, Bergenthalstr. 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902-1863
E-mail: pfr_uwe_mueller@web.de
dienstfrei: Montag



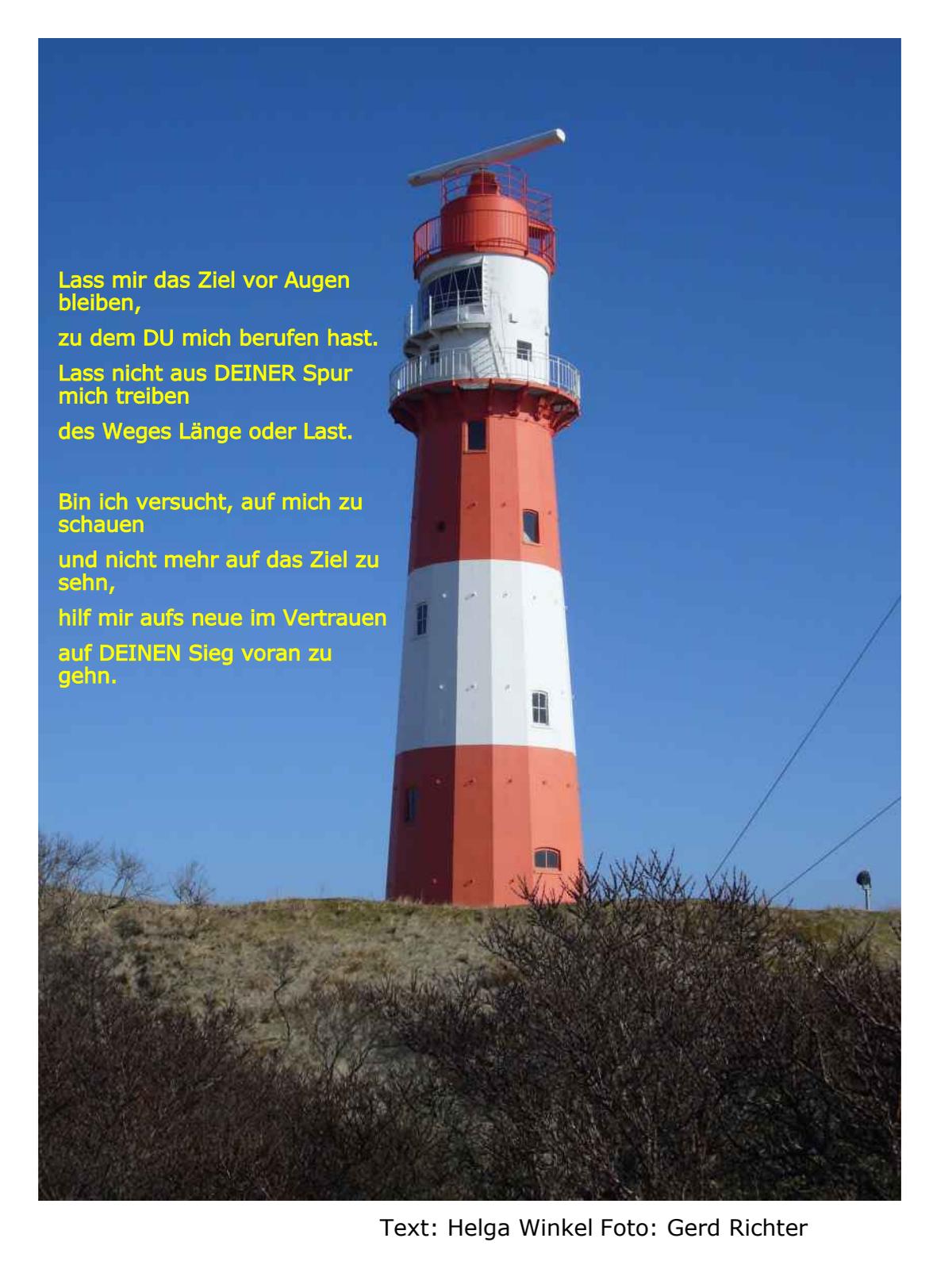
Pfarrerin: **Jutta Schorstein**, Hesenberg 1 59581 Warstein
Telefon: 02902-7288
E-mail: Jutta.Schorstein@kk-ekvw.de
dienstfrei: Freitag



Regionalpfarrerin: **Rebecca Basse**, Auf den Strickern 43, 59590 Geseke
Telefon: 02942-9875130,
E-mail: rebecca.basse@kk-ekvw.de



Warstein: **Martin-Luther-Kirche**, Belecker Landstr. 14, Warstein
Gemeindehaus: **Philipp-Melanchthon-Haus**, Belecker Landstr. 14a
Belecke: **Christuskirche**, Hesenberg 1, Belecke
Gemeindehaus: **Paul-Gerhardt-Haus**, Hesenberg 1
Sichtigvor: **Markuskapelle**, Möhnestr. 124
Rüthen: **Apostel-Gemeindehaus**, Schlangenpfad 1
Kallenhardt: **Erlöserkirche**, Ringstraße 6
Küsterin für Rüthen: Janine Herfurth Tel. 0171-1740899
Küsterin/Hausmeisterin für Warstein und Belecke: Ingrid Knop Tel. 0160-1640590



Lass mir das Ziel vor Augen
bleiben,
zu dem DU mich berufen hast.
Lass nicht aus DEINER Spur
mich treiben
des Weges Länge oder Last.

Bin ich versucht, auf mich zu
schauen
und nicht mehr auf das Ziel zu
sehn,
hilf mir aufs neue im Vertrauen
auf DEINEN Sieg voran zu
gehn.